

**Sitzungsvorlage**

**SV-10-0120**

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
66 - Straßenbau und -unterhaltung/	08.01.2021	öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung	27.01.2021	

Betreff **Sachstandsbericht zur Abwicklung eigenfinanzierter Deckenbaumaßnahmen 2019/2020**

**Beschluss:**

ohne

### **Sachdarstellung**

Der Sachstandsbericht umfasst die eigenfinanzierten Deckenbaumaßnahmen der letzten 2 Jahre. Für die geförderten Maßnahmen erfolgt eine gesonderte Berichterstattung.

Eine Deckenerneuerung im Hocheinbau erfolgte 2019/2020 auf insgesamt 21,3 km Kreisstraßen.

Kreisstraße	Ort	Baulänge	Bauzeit	Baubeschluss über	Baukosten IST
K 07 AN 2	Olfen	1,9 km	18.03. - 18.04.2019	400.000 € (SV-9-1151)	350.400 €
K 15 / K 06	Capelle	1,9 km	17.10. - 13.12.2019	400.000 € (SV-9-1466)	*) 400.000 €
K 16 AN 6	Lüdinghausen	1,6 km	06.05. – 27.05.2019	350.000 € (SV-9-1153)	226.700 €
K 50 AN 4	Hohenholte	0,5 km	23.04. - 30.04.2019	ohne	103.300 €
K 57 AN 1	Karthaus	1,9 km	03.06. - 28.06.2019	500.000 € (SV-9-1237) (SV-9-1319)	384.500 €

\*) *Baukosten geschätzt, da die Maßnahme noch nicht schlussgerechnet ist.*

Eine vollflächige Deckenerneuerung war auf Grund der Schädigung (Schlaglöcher, Netzrisse sowie Absackungen im Randbereich) bei den zuvor genannten Maßnahmen unumgänglich. Baugrunduntersuchungen ergaben, dass der vorh. Oberbau insgesamt ausreichend tragfähig ist und lediglich der bituminöse Aufbau zu gering war. Es wurde dabei ein vollständig neuer bituminöser Aufbau auf die vorhandene, zum Teil abgefräste Fahrbahn aufgebracht (Erneuerung im Hocheinbau), was langfristig eine deutliche Verbesserung der Bausubstanz bewirkt. Die Maßnahmen wurden ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert, da nach den Förderrichtlinien nur für Grunderneuerungen eine Fördermöglichkeit bestand.

Zur **K 57 AN 1** Karthaus: Ein Teilbereich von 580 m Länge, beginnend an der K 49 bis zur Brücke über den „Karthäuser Mühlenbach“ wurde zurückgestellt, da im Gespräch mit der Stadt Dülmen und Vertretern der örtlichen Politik der Wunsch geäußert wurde, weitere Möglichkeiten einer Umgestaltung/Verkehrsverbesserungen zu prüfen. Sobald konkrete Maßnahmen feststehen, sollen diese mittelfristig, evtl. in Verbindung mit dem Neubau des Radweges an der K 49, realisiert werden (SV-9-1319).

Kreisstraße	Ort	Baulänge	Bauzeit	Baubeschluss über	Baukosten IST *)
K 48 AN 9+10 K 57 AN 3+4 Erneuerung von 3 Brücken	Darup / Rorup	6,4 km	05.11.2019 - 03.07.2020  Fertigstellung 06.11.2020	(SV-9-1237) 1,23 Mio. €	ca. 1,35 Mio. €

\*) *Baukosten geschätzt, da die Maßnahme noch nicht schlussgerechnet ist.*

Im Herbst 2019 wurde der Auftrag für die Deckenbaumaßnahme K48/K57 vergeben. Zum Jahresende konnte ein Teilabschnitt der K 48 fertiggestellt werden. Nach der Winterpause wurden die Arbeiten im April wiederaufgenommen, sodass Anfang Juli der gesamte Streckenzug für den Verkehrsteilnehmer freigegeben werden konnte. Mit der Fahrbahnerneuerung sollte zudem auch die Betoninstandsetzung von 3 Brücken erfolgen. Während der Bauarbeiten wurde dann das tatsächliche Ausmaß der Schädigung sichtbar. Statt einer Sanierung (ca. 100.000 €) mussten die Brücken teilerneuert werden. Kostenumfang ca. 380.000 €. Mit Abschluss der Arbeiten sind die Brücken so wiederhergestellt, dass eine Verlängerung des Abschreibungszeitraumes auf 80 Jahre, wie bei einer neuen Brücke, erfolgen kann.

Am 04.12.2019 (SV-9-1555) wurde der Baubeschluss zur Umsetzung der Deckenerneuerungen auf den Kreisstraßen K 6 / K 8 / K 18 und K 23 gefasst. Alle Strecken wiesen eine mangelhaft bzw. ungenügende Zustandsbewertung auf.

In der ersten Jahreshälfte 2020 wurden die Maßnahmen K 6 und K 18 umgesetzt. Beide Deckenerneuerungen konnten günstiger als veranschlagt ausgeführt werden.

Kreisstraße	Ort	Baulänge	Bauzeit	Baubeschluss über	Baukosten (IST)
K 06 AN 11	Herbern	3,5 km	30.03. - 22.05.2020	900.000 € (SV-9-1555)	ca. 755.000 €
K 18 AN 03	Dülmen	3,6 km	25.05. - 17.07.2020	900.000 € (SV-9-1555)	ca. 707.000 €

Bei der Umsetzung der **K 23 AN 6 in Senden** haben sich immer wieder Verzögerungen ergeben. Eine Vollsperrung der Kreisstraße im Frühjahr hätte für einen anliegenden Gärtnereibetrieb erhebliche Absatzverluste bedeutet. Zudem wurde bei einer örtlichen Überprüfung festgestellt, dass 3 Querdurchlässe von Vorflutern zu erneuern sind. Hierfür waren weitere Planungen und Genehmigungen erforderlich. Eine Ausführung im Herbst hätte zu Konflikte mit einer großräumigen Umleitung durch die Vollsperrung der Venner Moor-Brücke geführt. Anfang 2021 werden die Bauarbeiten an der neuen Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal abgeschlossen. In Abstimmung mit den Anliegern ist der Baubeginn für die Deckenbaumaßnahme auf der K 23 nun auf Ende Mai 2021 terminiert.

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der **K 6 AN 7** (Capeller Str.) in Südkirchen sollen um 1 Jahr verschoben werden. Hintergrund ist, dass die Gemeinde Nordkirchen über die K 6 das neue Baugebietes "Capeller Straße" erschließen möchte. In 2021 ist die Herstellung der inneren Erschließung des Baugebietes vorgesehen. Der bauliche Anschluss an die Kreisstraße ist für Anfang 2022 eingeplant. Es wurde vereinbart die Herstellung der zusätzlichen Einmündungen zum Baugebiet und die Deckenbaumaßnahme des Kreises in einer gemeinsamen Baumaßnahme zu bündeln. Die Gemeinde Nordkirchen übernimmt hierfür die Federführung.

Für die **K 8 AN 3 in Olfen** haben sich zusätzliche Fördermöglichkeiten ergeben. Die Landesregierung hat zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie und zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Landes ein zusätzliches Investitionspaket beschlossen. Fördergegenstand sind reine Deckensanierungen von Straßen sowie Rad- und Gehwegen in kommunaler Baulast. Das Förderprogramm ist bis Ende 2021 befristet. Die Zuwendung erfolgt über einen Festbetrag. Vom Kreis Coesfeld konnten 2 Maßnahmen im Programm berücksichtigt werden. Neben der Deckenbaumaßnahme K 8 in Olfen wird auch die Erneuerung des Radweges an der K 12 in Rorup gefördert (siehe SV-10-0121 Baubeschluss Radweg K 12). Die Bewilligung der Fördermittel erfolgt voraussichtlich im Feb./März 2021.

Ergänzend soll gegenüber dem Baubeschluss (SV-9-1555) auch die Fahrbahnflächen im Kreisverkehr Eckernkamp / Eversumer Str. / Kökelsumer Str. / Funnenkampstraße erneuert werden. Von der vorh. Asphaltbefestigung werden 9 cm abgefräst. Als Aufbau sind eine 5,5 cm starke Asphaltbinderschicht und eine Deckschicht aus Splittmastixasphalt (3,5 cm) vorgesehen. Auf dem Eckernkamp soll in Abstimmung mit der Stadt Olfen beidseitig ein Radfahrerschutzbereich von je 1,25 m abmarkiert werden. Die vorhandenen Straßenabläufe werden durch Seitenabläufe ersetzt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 240.000 €. Eine Förderung in Höhe von 170.000 € wurde in Aussicht gestellt.